

VARSITY EUROPE 2020 – 2021 Dance Rules

GENERAL RULES	
1	Alle Teams müssen durch einen qualifizierten Trainer oder Offiziellen während der Meisterschaft beaufsichtigt werden.
2	Trainer sollten sichergehen, dass Elemente von ihrem Team beherrscht werden, bevor schwierigere Elemente trainiert werden.
3	Alle Teams, Trainer und Offizielle sollen einen Notfallplan haben, falls eine Verletzung auftreten sollte.
4	Jede Team-Performance muss einen Mindestdauer von 1 Minute 45 Sekunden (1:45) bis zu einer Maximaldauer von 2 Minuten 15 Sekunden (2:15) haben. Die Zeitnahme beginnt mit der ersten choreografierten Bewegung oder dem ersten Ton der Musik. Die Zeitnahme endet mit der letzten choreografierten Bewegung oder dem letzten Ton der Musik. Zeitüberschreitungen werden mit Punktabzügen bestraft.
5	Teams dürfen die Wettkampffläche nicht verschmutzen oder beschädigen. Verstöße werden durch Abzüge bestraft.
6	Das Benutzen von Feuer, Gasen, lebenden Tieren oder potentiell gefährlichen Elementen ist verboten. Verstöße werden durch Abzüge bestraft.
7	Teams dürfen vorher gemeldete Ersatzpersonen einsetzen, falls z.B. Verletzungen eintreten. Voraussetzung ist hier, dass die Ersatzperson die Altersrichtlinien der Kategorie erfüllt.
8	Alle Teilnehmer verpflichten sich, den Richtlinien für sportliches Verhalten zu folgen und während des gesamten Events eine positive Repräsentation zu gewährleisten. Die Trainer und Vereinsverantwortlichen sind dafür verantwortlich, dass sich alle Mitglieder, Trainer, Sportler, Eltern und andere mit dem Verein verbundene Personen entsprechend verhalten. In extremen Fällen unsportlichen Verhaltens kann dies zur Disqualifikation und dem Ausschluss vom Wettkampf führen.

VARSITY EUROPE 2020 – 2021 Dance Rules

CHOREOGRAPHY, MUSIC, and COSTUMING	
1	Zweideutige, beleidigende oder vulgäre Kostüme, Make-Up, Choreografie und/oder Musik sind für ein Familien-Publikum ungeeignet und sorgen daher nicht für ein ansprechendes Gesamtbild. Dies wird die Juroren in ihrer Bewertung negativ beeinflussen. Als vulgär oder anstößig wird jegliche Art von Choreografie definiert, die offensiv oder sexuell erscheinen und/oder unzüchtige oder profane Bewegungen oder Schlussfolgerungen vermittelt.
2	Alle Bestandteile der Choreografie müssen altersgerecht sein.
3	Die Musik und Texte müssen für ein Familien-Publikum geeignet sein.
4	Den Auftritt barfuß, in Socken und oder Fuß-Strümpfen, High Heels, Rollschuhen oder Inline-Skates oder irgendeiner anderen Art von unangebrachtem Schuhwerk für diesen Sport zu absolvieren ist verboten.
5	Schmuck ist als Bestandteil des Kostüms/ der Uniform erlaubt.
6	Alle Kostüme müssen sicher befestigt sein und alle wichtigen Körperteile bedecken. Sollte ein Kostüm kaputt gehen und der jeweilige Teilnehmer auf Grund dessen unbedeckt werden, kann dies zu einer Disqualifikation führen.
7	Das Aufführen von Cheers oder Chants ist nicht erlaubt.
PROPS	
1	Freistehende Hilfsmittel und Requisiten sind nicht erlaubt. Die Nutzung von Teilen der Kostüme (Ketten, Jacken, Hüte, Poms etc) sind erlaubt und dürfen während der Routine abgelegt werden.

Junior & Senior Rules

* Anmerkungen in Blau sind zusätzliche Regelungen für Pom Kategorien.

Von Einzelsportlern ausgeführt <i>Tumbling und Aerial Street Style Skills sind erlaubt, aber nicht zwangsläufig gefordert in allen Kategorien, müssen aber den folgenden regeln folgen:</i>	
1*	<u>Invertierte Skills:</u> a. Non <u>airborne skills</u> sind erlaubt. (Beispiel: Headstand) b. Airborne Skills mit Hand-Support die in einer <u>Inversion</u> oder <u>Schulter Inversion</u> landen sind erlaubt. c. <u>Invertierte Skills: Airborne invertierte skills mit Hand-Support sind nicht erlaubt während Poms gehalten werden.</u>
2	Skills mit <u>Hip Over Head Rotation:</u> a. Mit Hand-Support müssen freie Hand (Hände) zur Unterstützung benutzen. (Ausnahme: Forward Rolls und Backward Rolls sind erlaubt). b. Non airborne skills sind erlaubt. c. Airborne Skills mit Hand-Support sind erlaubt und beschränkt auf 2 verbundene Skills. d. Airborne Skills ohne Hand-Support sind in folgenden Fällen erlaubt: i. Beinhaltet maximal eine Twisting Rotation. ii. Dürfen mit keinem anderen Skill verbunden sein der ebenfalls Airborne mit einer Hip over Head Rotation ohne Hand-Support ist. iii. Sind limitiert auf zwei aufeinanderfolgende Hip over Head Rotation Skills.
3	Tumbling über oder unter einen anderen Teilnehmer mit einer Hip over Head Rotation beider Teilnehmer ist nicht erlaubt.
4	Es sind nur <u>Drops</u> auf Shoulder, Rücken oder Gesäß erlaubt sofern diese nicht aus einer Höhe über Hüftlevel erfolgen. (Erklärung: Drops direkt auf Knie, Oberschenkel, Oberkörper oder Kopf sind nicht erlaubt).
5*	a. Landungen in einer Push Up Position dürfen aus einem Jump erfolgen. a. <u>Landungen in einer Push Up Position auf der Wettkampffläche aus einem Jump bei dem die Beine vor dem Körper sind und nach hinten durchschwingen sind nicht erlaubt während der Teilnehmer Poms in der Hand hält.</u>
Von Gruppen oder Paaren ausgeführt- Lifts und Partnering sind erlaubt, aber nicht zwangsläufig gefordert in allen Kategorien, müssen aber den folgenden regeln folgen:	
1	Der <u>unterstützende Teilnehmer</u> muss nicht in ständigem <u>Kontakt</u> mit der Wettkampffläche stehen sofern der Skill Schulterhöhe nicht überschreitet.

2*	<p>Mindestens ein unterstützender Teilnehmer muss während des Skills ständigen Kontakt mit dem ausführenden Teilnehmer halten während dieser über Kopf-Level ist. Ausnahme: Wenn ein Teilnehmer durch einen einzelnen unterstützenden Teilnehmer gehalten wird, darf dieser losgelassen werden, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Der ausführende Teilnehmer nachdem er losgelassen wurde keine invertierte Position durchläuft b. Der ausführende Teilnehmer von einem oder mehreren weiteren Teilnehmer/n entweder gefangen oder unterstützt wird bis er/sie wieder auf der Wettkampffläche ist. c. Der ausführende Teilnehmer nicht in einer Prone Position gefangen wird.. d. Zusätzlich zu a,b & c müssen alle unterstützenden Teilnehmer die Hände während der kompletten Dauer des Skills frei haben um ausreichend zu stützen / fangen.
3	<p><u>Hip Over Head Rotation</u> der ausführenden Teilnehmer ist erlaubt sofern mindestens ein unterstützender Teilnehmer für die Dauer des gesamten Skills bis zur Rückkehr auf die Wettkampffläche oder dem Erreichen einer aufrechten Position Kontakt hält.</p>
4	<p><u>Vertikale Inversionen</u> sind erlaubt wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. ein unterstützender Teilnehmer für die Dauer des gesamten Skills bis zur Rückkehr auf die Wettkampffläche oder dem Erreichen einer aufrechten Position Kontakt mit dem ausführenden Teilnehmer hält b. der ausführende Teilnehmer bei Überschreiten des Schulterhöhe durch mindestens einen weiteren unterstützenden Teilnehmer gespottet wird, der nicht das Gewicht des ausführenden Teilnehmers trägt. <p><i>(Erklärung: bei 3 unterstützenden Teilnehmern wird kein weiterer Spot benötigt).</i></p>
<p>DISMOUNTS-AUSGEFÜHRT VON GRUPPEN ODER PAAREN- Dismounts auf die Wettkampffläche (Erklärung: Released Skills dürfen unterstützt werden, nicht notwendig):</p>	
1*	<p>Ein ausführender Teilnehmer darf von einem unterstützenden Teilnehmer springen oder sich von diesem abdrücken wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. sich mindestens ein Körperteil des ausführenden Teilnehmers beim höchsten Punkt des Release Skills auf Kopfhöhe oder darunter befindet. a. Der höchste Punkt des Released Skill hebt die Hüfte des ausführenden Teilnehmers nicht über Kopfhöhe. b. der ausführende Teilnehmer darf nach dem Release Skill keine Prone oder invertierte Position durchlaufen.
2*	<p>Unterstützende Teilnehmer dürfen einen ausführenden Teilnehmer werfen, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Mindestens ein Körperteil des ausführenden Sportlers während des höchsten Punkts des Release Skills auf Kopfhöhe oder darunter bleibt. a. Der höchste Punkt des Released Skill hebt die Hüfte des ausführenden Teilnehmers nicht über Kopfhöhe. b. Der ausführende Teilnehmer darf während des Release Skills invertiert sein, muss aber auf den Füßen landen.

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">b. Der ausführende Teilnehmer darf im Moment des Release Skills nicht invertiert sein.c. Der ausführende Teilnehmer darf nach dem Release Skill keine invertierte Position durchlaufen.c. Der ausführende Teilnehmer darf keine Prone oder invertierte Position nach dem Release Skill durchlaufen. |
|--|---|

Peewee Divisions

* Anmerkungen in Blau sind zusätzliche Regelungen für Pom Kategorien.

EXECUTED BY ONE ATHLETE	
<i>Tumbling and Aerial Street Style Skills are allowed, but not required in all divisions with the following limitations:</i>	
1*	<p><u>Invertierte Skills:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a. Non <u>Airborne</u> Skills sind erlaubt. (Beispiel: <u>Headstand</u>) b. <u>Airborne</u> Skills mit oder ohne Hand-Support die in einer <u>Inversion</u> oder <u>Shoulder Inversion</u> landen sind nicht erlaubt. (Erklärung: dürfen nicht aus einer <u>Airborne</u> Rückwärtsbewegung starten) c. <u>Invertierte Skills:</u> Airborne invertierte Skills mit Hand-Support sind nicht erlaubt wenn Kontakt zu Poms besteht..
2.	<p>Skills mit <u>Hip-over-Head Rotation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a. Mit Hand-Support sind nicht erlaubt wenn Poms/Hilfsmittel/Requisiten in der stützenden Hand gehalten werden (Ausnahme: <u>forward rolls</u> und <u>backward rolls</u> sind erlaubt) b. Non-<u>airborne</u> Skills sind erlaubt. c. <u>Airborne</u> Skills mit Hand-Support sind erlaubt, wenn: <ul style="list-style-type: none"> i. Sind limitiert auf zwei <u>aufeinander folgende Hip-over-Head Rotation</u> Skills. ii. Ist zu Beginn nicht <u>airborne</u> wird im Verlauf jedoch <u>airborne</u>. (Erklärung: beim Einleiten des Skills müssen die Hände die Wettkampffläche berühren, bevor die Füße diese verlassen.) d. <u>Airborne</u> Skills ohne Hand-Support sind nicht erlaubt. (Ausnahme: <u>aerial cartwheel</u> das nicht <u>verbunden</u> ist mit einem anderen skill mit <u>Hip over Head Rotation</u>)
3.	<p>Gleichzeitiges <u>tumbling</u> über oder unter einen anderen Teilnehmer das eine <u>Hip-over-Head Rotation</u> von beiden Teilnehmern beinhaltet ist nicht erlaubt.</p>
4.	<p><u>Drops</u> direkt auf die Knie, Oberschenkel, Rücken, Schulter, Gesäß, Oberkörper oder Kopf auf die Wettkampffläche sind nicht erlaubt, es sei denn das Hauptgewicht des Teilnehmers wird von den Füßen und/oder Füßen abgefangen.</p>
5.	<ul style="list-style-type: none"> a. Landungen in einer Push Up Position dürfen aus einem Jump erfolgen. a. Landungen in einer Push Up Position auf der Wettkampffläche aus einem Jump bei dem die Beine vor dem Körper sind und nach hinten durchschwingen sind nicht erlaubt während der Teilnehmer Poms in der Hand hält.

Von Gruppen oder Paaren ausgeführt- Lifts und Partnering sind erlaubt, aber nicht zwangsläufig gefordert in allen Kategorien, müssen aber den folgenden regeln folgen:

1.	Der <u>ausführende Teilnehmer</u> muss in ständigem <u>Kontakt</u> mit einem <u>unterstützenden Teilnehmer</u> sein, der in direktem <u>Kontakt</u> mit der Wettkampffläche steht.
2.	Mindestens ein unterstützender Teilnehmer muss während des Skills ständigen Kontakt mit dem ausführenden Teilnehmer halten während dieser über Schulter-Level ist.
3.	<u>Hip Over Head Rotation</u> der ausführenden Teilnehmer ist erlaubt, wenn: a. ein unterstützender Teilnehmer für die Dauer des gesamten Skills bis zur Rückkehr auf die Wettkampffläche oder dem Erreichen einer aufrechten Position Kontakt mit dem ausführenden Teilnehmer hält b. der ausführende Teilnehmer ist limitiert auf eine <u>durchgehende</u> [Hip-over-Head] Rotation.
4.	<u>Vertikale Inversionen</u> sind erlaubt wenn: c. ein unterstützender Teilnehmer für die Dauer des gesamten Skills bis zur Rückkehr auf die Wettkampffläche oder dem Erreichen einer aufrechten Position Kontakt mit dem ausführenden Teilnehmer hält d. der ausführende Teilnehmer bei Überschreiten des Schulterhöhe durch mindestens einen weiteren unterstützenden Teilnehmer gespottet wird, der nicht das Gewicht des ausführenden Teilnehmers trägt. (Erklärung: bei 3 unterstützenden Teilnehmern wird kein weiterer Spot benötigt).

DISMOUNTS-AUSGEFÜHRT VON GRUPPEN ODER PAAREN- Dismounts auf die Wettkampffläche (Erklärung: Released Skills dürfen unterstützt werden, nicht notwendig):

1.	Ein ausführender Teilnehmer darf von einem unterstützenden Teilnehmer springen oder sich von diesem abdrücken wenn: a. Der höchste Punkt des Released Skill hebt die Hüfte des ausführenden Teilnehmers nicht über Kopfhöhe. b. der ausführende Teilnehmer darf nach dem Release Skill keine Prone oder invertierte Position durchlaufen.
2.	Unterstützende Teilnehmer dürfen einen ausführenden Teilnehmer werfen, wenn: a. Mindestens ein Körperteil des ausführenden Sportlers während des höchsten Punkts des Release Skills auf Kopfhöhe oder darunter bleibt. b. Der ausführende Teilnehmer nicht <u>invertiert oder in Rückenlage</u> ist im Moment des Release Skills. c. Der ausführende Teilnehmer darf keine Prone oder invertierte Position durchlaufen nach dem Release Skill.